

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Vorsitzender	André Bents
Orsratsmitglied	Hans-Jürgen Hess
Orsratsmitglied	Jörg Luth
Orsratsmitglied	Herbert Meyerhoff
Orsratsmitglied	Jens Thaden

Mitglied CDU-Fraktion

Orsratsmitglied	Hans Peter Halm
Orsratsmitglied	Anke Janßen
Orsratsmitglied	Brigite Klee
Orsratsmitglied	Heinz Klitscher

Mitglied FDP

Stellv. Vorsitzender	Thomas Lehmann
----------------------	----------------

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Orsratsmitglied	Antje Kloster
-----------------	---------------

Parteiloses Mitglied

Orsratsmitglied	Heinz-Jürgen Thaden
-----------------	---------------------

Fehlten entschuldigt

Orsratsmitglied	Dierk Freymuth
-----------------	----------------

Beratende Mitglieder

Ratsherr	Jörn Felbier	CDU
Ratsherr	Michael Kunze	CDU

Verwaltung

Dezernent	Dr. Jens Graul
FBL 63	Nikša Marušić
10-3 u. Protokollantin	Stefanie Kallendrusch

A. Öffentlicher Teil ab Seite 2

B. Nichtöffentlicher Teil ab Seite 5

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.02.2013, Nr. 02/2013
- 4 Aktuelle Bauvorhaben
- 5 Gutachten zur regionalen Kooperation Wilhelmshaven-Friesland
- 6 Sachstand "Runder Tisch"/STEP +
- 7 Mitteilungen und Anfragen
 - 7.1 Radarmessungen Lange Straße
 - 7.2 Terminänderung Sengwarder Markt

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Bents eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.02.2013, Nr. 02/2013

Die Niederschrift wurde bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme (Herr Heinz-Jürgen Thaden) genehmigt.

4 Aktuelle Bauvorhaben

Herr Marušić berichtete zunächst über Bauvorhaben im Wohnbereich. Für das Baugebiet Marktgemeinde-Bromberg-Weg wurden drei Bauanträge genehmigt. Insgesamt liegen hier lt. GGS 10 Anfragen vor.

Herr Bents ergänzte hierzu, dass auch bereits mit der Bautätigkeit begonnen wurde.

Im Bereich der Landwirtschaft wurden zwei Anträge für Boxenlaufställe, ein Eierverkauf in Fedderwarden und eine Windkraftanlage für den Eigengebrauch genehmigt.

Im gewerblichen Bereich baut die GPS den Gulfhof in der Bohnenburger Reihe zu einer heilpädagogischen Einrichtung mit 26 Plätzen für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren um.

Das Bauordnungsamt hat im Bereich der Windkraftanlagen das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren vom Umweltamt übernommen und ist somit jetzt komplett für die Genehmigung der Anträge zuständig.

Im Anzetel gibt er derzeit sechs Anträge auf Neuerrichtung und zwei Anträge für Repowering.

Auf die Frage von Herrn Lehmann bezüglich der Bedenken der Wehrbereichsverwaltung hinsichtlich der Funkstrecken erklärte Herr Marušić, dass zu zwei Anlagen zusätzliche Gutachten erstellt werden, zwei Anlagen werden von der Bundeswehr mitgetragen.

Desweiteren fragte Herr Lehmann nach Grenzabständen zur Wohnbebauung. Herr Marušić sagte, dass dies im Genehmigungsverfahren anlagenspezifisch zu betrachten ist und von der Größe und Schallentwicklung der Anlage abhängig sei. Planungsrechtlich liegt der Abstand nach seiner Kenntnis bei 500 m. Der nachbarschaftliche Abstand ist auch zwischen zwei Gemeinden einzuhalten.

Abschließend erwähnte Herr Bents erfreut, dass mittlerweile bereits mehrfach in der Presse über das neue Baugebiet berichtet wurde. Auch für das Gewerbegebiet gibt es zwei neue Bewerber.

5 Gutachten zur regionalen Kooperation Wilhelmshaven-Friesland

Herr Dr. Graul gab zunächst einen allgemeinen Überblick über das Thema einer möglichen Kooperation der Stadt Wilhelmshaven mit dem Landkreis Friesland. Das Innenministerium des Landes Niedersachsen bietet im Rahmen eines Förderprogrammes („Zukunftsvertrag“) finanzielle Entschuldungshilfen für Gemeinden, die sich zu neuen, größeren Verwaltungseinheiten zusammenschließen.

Voraussetzung ist, dass dadurch eine bessere Leistungsfähigkeit erzielt und der weiteren Neuverschuldung entgegengewirkt wird.

Für den Nordwesten wurden in einem Gutachten des Verwaltungswissenschaftlers Hesse mehrere Varianten zur Neubildung von Verwaltungsstrukturen vorgeschlagen. Die Einkreisung der Stadt Wilhelmshaven in den Landkreis Friesland ist hier die kleinste Kooperationsverbindung.

Die Stadt Wilhelmshaven hat aus Fristgründen vorsorglich den Antrag auf Entschuldungshilfe gestellt und gleichzeitig bei der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches prüft, ob eine Einkreisung bzw. andere Formen der Kooperation finanzielle und organisatorische Vorteile erreichen können.

In diesem Gutachten werden die Aufgaben eines Landkreises bzw. einer kreisfreien Stadt betrachtet, da nur diese gebündelt werden würden. Die Aufgaben des eigenen Wirkungskreises würden unberührt bleiben.

Das Gutachten wird auch zeigen, ob eine Kooperation finanziellen Spielraum ermöglichen würde und im Dienstleistungsbereich wirtschaftliche Verbesserungen schaffen könnte. Das Ergebnis wird im Juni 2013 erwartet.

Eine Einkreisung hätte für den Ortsratsbereich Sengwarden/Fedderwarden keine Auswirkungen. Die Zuständigkeiten des Orsrates ergeben sich aus dem NKomVG und bleiben unberührt.

6 Sachstand "Runder Tisch"/STEP +

Einleitend sagte Herr Dr. Graul, dass die vom Ortsrat erarbeiteten Planungen zum „Runden Tisch“ unverändert als Grundlage für die Arbeitsgruppe in STEP+ dienen.

Die Eröffnungsveranstaltung zur Stadtentwicklungsplanung STEP+ fand am 14.03.2013 statt. Danach begann die erste Phase mit der Arbeit in den thematischen Arbeitsgruppen, die im August mit einer sogenannten „Zukunftswerkstatt“ beendet werden soll.

Anschließend startet die Projektphase in den Stadtteilen. Hierzu wird Herr Dr. Graul Ende April zusammen mit dem Moderator und der Firma SSR Schulten Stadt- und Raumentwicklung aus Dortmund, die das Projekt STEP+ betreut, mit den Planungen beginnen. Es werden die ersten drei Termine festgesetzt und aus den teilnehmenden Institutionen die Personen benannt. Somit kann im September unverzüglich mit der Arbeit der Stadtteilkonferenz Sengwarden/Fedderwarden begonnen werden.

7 Mitteilungen und Anfragen

7.1 Radarmessungen Lange Straße

An dem Standort Lange Straße 30 (Bushaltestelle) wurden städtische Geschwindigkeitskontrollen mit einem Radarmessgerät durchgeführt.

Gemessen wurden die ortsauwärts fahrenden Fahrzeuge.

Am 13.02.2013 erfolgte eine dreistündige Messung zur Mittagszeit, am 06.03.2013 wurde ab 07:00 Uhr für zwei Stunden gemessen.

Insgesamt wurden 204 Fahrzeuge registriert, von denen 11 Fahrzeuge zu schnell führen (entspricht 5,4 %). Es wurden 2 Bußgelder verhängt. Die maximale Geschwindigkeit lag bei 54 km/h und 64 km/h.

Eine Messung der ortseinwärts fahrenden Fahrzeuge ist aus technischen Gründen mit dem städtischen Radarmessgerät nur möglich, wenn das städtische Fahrzeug auf einem Privatgrundstück stehen könnte.

In Absprache mit dem Fachbereich für Bürgerangelegenheiten wird wie bereits angekündigt noch im Frühjahr eine Verkehrszählung/Geschwindigkeitsmessung wie 2012 erfolgen. Die Ergebnisse bieten dann Vergleichswerte zu der Messung vor den Verkehrsmaßnahmen zur Schulwegsicherung.

Herr Luth berichtete über Angebote von Anwohnern, die Messvorrichtung sowie das Fahrzeug auf deren Grundstück zu platzieren, um eine weniger auffällige Messung durchführen zu können.

Diesbezüglich seien die Ergebnisse der geplanten Vergleichsmessung abzuwarten.

7.2 Terminänderung Sengwarder Markt

Herr Lehmann gab den Termin für den diesjährigen Sengwarder Markt bekannt. Beginn ist am Montag, 02.09. mit dem poltischen Frühschoppen.

Das Ende der Veranstaltung bildet am Sonntag, 08.09. das Spanferkelessen in der Heimatstube.

Die Marktkommission kommt damit einer Bitte aus der Bevölkerung entgegen, den Sengwarder Markt nicht parallel zur Veranstaltung „F-Groden macht Spaß“ auszurichten.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:22 Uhr

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 21:12 Uhr

gez.
Bents
Ortsbürgermeister

gez.
Dr. Gaul
Dezernent

gez.
Kallendrusch
Protokollführerin